

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtplanungsausschuss	09.07.2020	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Wettbewerb Pflegeheim und Seniorenwohnungen Großweidenmühlstraße in St. Johannis

Anlagen:

Entscheidungsvorlage

Sachverhalt (kurz):

Die bisherige Seniorenwohnanlage an der Johannisstraße erfüllt nicht mehr die gesetzlichen Anforderungen. Nur noch bis Ende 2028 gilt die Betriebserlaubnis, danach ist ein weiterer Betrieb nicht mehr möglich. Ein Ersatzbau wird notwendig. Um den jetzigen und künftigen Bewohnern ein Altwerden im angestammten Quartier zu ermöglichen, soll das Grundstück Großweidenmühlstraße/ Ecke Brückenstraße mit einem Pflegeheim und Seniorenwohnungen bebaut werden. Mit der Projektentwicklung wurde die wbg Nürnberg GmbH beauftragt. Nach Machbarkeitsstudien lud die wbg am 1. Oktober 2019 zu einer Bürgerbeteiligung zum geplanten Standort ins Orpheum, Johannisstr. 32a. Dabei wurden die Themen Baumasse, Verkehrserschließung und Grünflächen intensiv diskutiert.

Für die Umsetzung wird die wbg einen Realisierungswettbewerb durchführen. Die Auslobung sieht ein Pflegeheim mit 139 Betten mit integrierter Demenzabteilung und einkommensorientiert geförderte Seniorenwohnungen vor. Im Ideenteil sollen Vorschläge für die Notschlafstelle und multifunktionale Gruppenräume auf dem städtischen Grundstück vom Frauen- und Männerwohnheim gemacht werden.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die wbg als Grundstückseigentümerin führt den Wettbewerb durch. Durch den Wettbewerb selbst entstehen der Stadt Nürnberg keine Kosten. Im Ideenteil können Vorschläge gemacht werden, welche bei Umsetzung Kosten für die Stadt Nürnberg nach sich ziehen.

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)
- Ja
- Kosten noch nicht bekannt
- Kosten bekannt

<u>Gesamtkosten</u>	€	<u>Folgekosten</u>	€ pro Jahr
		<input type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
 (mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt,
 ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)
 Ja
 Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
 Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
 Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die Versorgung von Senioren im angestammten Quartier ist ein wichtiger Bestandteil des Konzeptes.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
- NüSt**
- wbg**
- Ref. III/UwA**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtplanungsausschuss beschließt, dass für das Grundstück Großweidenmühlstraße/ Ecke Brückenstraße durch die wbg Nürnberg GmbH ein Wettbewerb durchgeführt werden soll mit dem Ziel, im Realisierungsbereich ein Pflegeheim mit 139 Plätzen sowie geförderte Seniorenwohnungen unterzubringen und im Ideenteil auf dem weiterhin städtischen Grundstück im Osten ergänzende soziale Einrichtungen wie Notschlafstelle und multifunktionale Gruppenräume zu platzieren. Der Baumbestand an den Grundstücksrändern soll dabei weitgehend erhalten bleiben.